

Endspiel um die DG-Fußballmeisterschaft 2016 der Herren

GTSV Essen neuer Deutscher Gehörlosen-Fußballmeister 2016

Das 60. Endspiel um die Deutsche Gehörlosen-Fußballmeisterschaft zwischen GSV Karlsruhe und GTSV Essen wurde am 11. Juni 2016 wie schon im Vorjahr auf der Sportanlage Nord Hügelsstraße in Frankfurt am Main vor 154 zahlenden Zuschauern ausgetragen. Der Technische Leiter Jens Becker war beruflich verhindert. Von der Sparte Fußball waren Dieter Wickert und Axel Jung anwesend. Wir bedanken uns beim GTSV Frankfurt für die erneute Ausrichtung des Endspiels. Obwohl die Karlsruher schon 9 x Deutscher Meister und die Essener bereits 4 x den Titel holen konnten, war dies das erste Endspiel zwischen beiden Mannschaften überhaupt.

Das Spiel endete mit einem knappen 1:0 (0:0) Sieg für GTSV Essen. Somit ging der Titel erneut nach Nordrhein-Westfalen. Zum 5. Mal holte nun GTSV Essen den DM-Titel. Das Spiel begann pünktlich unter der Leitung von Schiedsrichter Mohamed El Yaakoubi, welcher zusammen mit seinen beiden Assistenten keine Probleme hatte. Vorher gab es noch eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Spieler des GSV Karlsruhe, Marcel Morgenstern.

Zum Spiel selbst ist nicht viel zu berichten, es war mehr ein kämpferisch und läuferisch starkes Spiel beider Mannschaften, auch hatten beide genügend Chancen, in Führung zu gehen. Mit einem torlosen Unentschieden ging es in die Pause.

Erst ein unnötiger Querschläger von Marcus Bayer in der 62. Minute entschied das Spiel, sein verunglückter Ball landete bei Lars Becker, welcher sich die Chance nicht entgehen ließ und kurzentschlossen von der Strafraumgrenze unhaltbar für Nationaltorwart David Seiberlich zum „goldenen Tor“ für Essen traf. In der 75. Minute erhielt der „Unglücksrabe“ nach wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte und die Karlsruher mussten mit 10 Mann zu Ende spielen.

Frank Steinebrunner, mit bald 39 Jahren der älteste Spieler auf dem Feld, konnte seinen Kasten sauber halten und so auch den Sieg für seine Essener retten.

Nach dem Schlusspfiff folgte die Siegerehrung, welche Dieter Wickert und Axel Jung vornahmen. Zuerst erhielt das Schiedsrichtergespann Erinnerungsmedaillen. Nach der Überreichung der Silbermedaillen an Vize-Meister GSV Karlsruhe durften die Essener stolz auf die Goldmedaillen sein. Zum Schluss erhielt der Essener Kapitän Marc Christ den Wanderpokal und reckte ihn zusammen mit Frank Steinebrunner hoch, wo dann die Essener Spieler und deren Fans um den Pokal unter tollem Jubel herum tanzten.

Aufstellung GSV Karlsruhe: David Seiberlich – Philipp Grünwald – Marcus Seeburger – Rafail Tournas – Marcus Bayer – Marlon Seeburger – Kevin Bayer (84. Min. Robin Rüger) – Domenico De Marco – Joshua Fünér (80. Min. Omid Sardarian) – Robin Bayer – Maxime Notin (70. Min. Teddy Weber)
Reserve: Shane Kirk, Shahin-Reza Philip, Ali Rüzgar, Mate Kvesic - Trainer: Dirk Fünér

Aufstellung GTSV Essen: Frank Steinebrunner – Lars Becker (90. Min. Christopher Helten) – Marc Christ – Benjamin Christ – Alexander Peters – Kolja Weiße (70. Min. Bastian Tobinski) – Luis Joel Latuske – Hasan-Ali Zeynel Akcakaya (75. Min. Simon Falke) – Markus Suslik, Boris Bovermann – Dennis Karczewski
Reserve: Benjamin Schmitz, Jonas Just, Nico Müller - Spielertrainer: Boris Bovermann

Torschütze: 0:1 (62. Min.) Lars Becker

Gelbe Karten: Karlsruhe: Rafail Tournas (13.), Marlon Seeburger (53.) Kevin Bayer (54.) Marcus Bayer (64.)
Essen: Lars Becker (75.), Alexander Peters (81.)

Besonderes Vorkommnis: gelb-rote Karte für Marcus Bayer (75.)

Zuschauer: 154

Berichtet von Dieter Wickert und Axel Jung, Sparte Fußball im DGS